

Inhalt

Einleitung	11
----------------------	----

Teil I: Binnenstruktur der Gewerkschaften

I. Organisation	19
^1. Einheitsgewerkschaft oder Pluralismus von Weltanschauungsgewerkschaften?	19
/2. Industrieprinzip oder berufsständische Gewerkschaft?	38
3. Die Syndikalisierung der White-collar-Arbeiter	44
a) Die Angestellten und Beamten	45
b) Die leitenden Angestellten	57
c) Die Intellektuellen	58
/4. Zentralisation und Dezentralisation	60
5. Monismus oder Dualismus der Betriebsverfassung	68
X a) Monismus der Betriebsverfassung durch Dominanz des Shop-Steward-Systems	69
b) Dualismus der Betriebsverfassung durch Konkurrenz zwischen legalisierten Betriebsräten und Betriebsgewerkschaftseinrichtungen	72
X6. Organisationsgrad und Repräsentativität	76
X7. Negative Sanktionen gegen die Nichtorganisierten	86
^ a) Zwangsmitgliedschaft	86
X b) »Closed Shop« und »Union Shop«	86
X c) Solidaritätsbeitrag	90
X d) Sondervergünstigungen für Gewerkschaftsmitglieder	92
X8. Die Finanzkraft von Gewerkschaften	93
X9. Führungsprobleme und Demokratisierungsbewegung	101
/ a) Führungskräfte	101
/ b) Innergewerkschaftliche Demokratie	107
II. Ideologie und Programmatik	112
X1. Ideologie und Praxis	112
X2. Sozialistische Zielvorstellungen	120

a) Sozialisierung von Produktionsmitteln	123
b) Planung und Investitionslenkung	129
3. Die Betonung neuer Politiken in der Programmatik der Gewerkschaften	131
a) Sozialpolitik	132
b) Bildungspolitik	136
c) Verbraucherpolitik	138

*Teil II: Außenbeziehungen der Gewerkschaften im System
der Arbeitsbeziehungen*

III. Konflikt- und Streikverhalten der Gewerkschaften	147
1. Theorien des Streikverhaltens	147
a) Streik als Mittel des Klassenkampfes	148
b) Streik als Funktion von Konjunkturzyklen	152
c) Streik in seiner Abhängigkeit von subjektiven Faktoren im Leben des Arbeiters	154
d) Organisationstheorien	155
e) Streik und Finanzkraft	156
f) Theorien der kollektiven Verhandlungen	158
g) Differenzierte Teiltheorien	161
2. Typen des Konfliktverhaltens bei Arbeitskämpfen	163
3. Konfliktverhalten und lohnpolitische Erfolge	167
4. Typen des Streiks und ihre Beurteilung im Arbeitsrecht	170
a) Der Einsatz von Notstandsregelungen gegen Streiks	173
b) Illegalisierung bestimmter Streikformen	174
c) Einschränkung des Streikrechts für bestimmte Gruppen von Erwerbstätigen, vor allem im öffentlichen Dienst	189
d) Staatliche Schlichtung	191
5. Aussperrung	194

IV. Integration der Gewerkschaften durch staatliche Steuerung	198
1. Verrechtlichung der Arbeitsbeziehungen	198
a) Arbeitsrecht oder »Industrial Relations«?	198
b) Institutionen rechtlicher Konfliktregelung (Arbeitsgerichtsbarkeit, Schlichtung)	205
c) Fortentwicklung des Rechts durch die Gewerkschaften	208
(1) Ausdehnung der Rechte der Gewerkschaften in den Betrieben und Fortentwicklung der Betriebsverfassung	209
(2) Sicherung der Rechtsstellung von Funktionsträgern der Gewerkschaften	210
(3) Die Forderung nach »Kampfparität«	213
2. Integration der Gewerkschaften in das politische System	215

a) Die Repräsentation von Gewerkschaftern in der politischen Elite, in Regierung und Parlament	217
b) Die Kooperation von Gewerkschaften mit Parteien	226*
3. Staatliche Lohn- und Einkommenspolitik	243
a) Wirtschaftstheorie und Einkommenspolitik	243
b) Institutionen der Einkommenspolitik	248
(1) Sachverständigenräte	251
(2) Preis- und Einkommens-Boards	251
(3) Konzertierte Aktion	252
(4) Stark institutionalisierte Einkommenspolitik	258
c) Produktivitätsregeln und Indexierung	263
4. Vermögenspolitik	271
a) Sparförderung	272
b) Freiwillige betriebliche Vermögenspolitik	273
c) Kollektive Gewinnbeteiligung	275
5. Partizipation: Mitbestimmung, Autogestion oder Arbeiterkontrolle?	280
a) Partizipationsmodelle in der Theorie	280
(1) Mitbestimmung	280
(2) Autogestion	282
(3) Arbeiterkontrolle	284
b) Partizipationsmodelle in Funktion	288
(1) Partizipationseinrichtungen auf gesetzlicher Grundlage	289
(2) Partizipation aufgrund kollektiver Verhandlungen	292
(3) Partizipation aufgrund betrieblicher Abmachungen	295
(4) Nebeneinander von spontanen Partizipationseinrichtungen und gesetzlichen Mitwirkungsinstitutionen	297
c) Institutionalisierung überbetrieblicher Interessenartikulation	301
(1) Arbeiterkammern	301
(2) Wirtschafts- und Sozialräte	302
<i>Zusammenfassung</i>	305
1. Falsifikation gängiger Annahmen der Gewerkschaftsliteratur	306
2. Relativierung von Typen und Hypothesen über Kausalbeziehungen	306
3. Bestätigung von Annahmen über Kausalbeziehungen im System der Arbeitsbeziehungen	308
4. Trendprognosen	309
<i>Anmerkungen</i>	325
<i>Bibliographie</i>	360
<i>Register</i>	373

Verzeichnis der Tabellen

1	Zahl der Gewerkschaften, die in Dachverbänden zusammengeschlossen sind (um 1975)	41
2	Organisationsgrad der Angestellten und Nichthandarbeiter	46
3	Gewerkschaftsmitglieder der im DGB zusammengeschlossenen Gewerkschaften (aufgeschlüsselt nach Arbeitern, Angestellten und Beamten)	51
4	Wahlen zu den »comités d'entreprise« (1966-73)	73
5	Betriebsratswahlen in der BRD (1975 und Übersicht 1957-75)	75
6	Organisationsgrad in nationalen Dachverbänden	78
7	Anteil der ausländischen Arbeiter (um 1973)	80
8	Mitgliederzahlen in DGB-Gewerkschaften und Zuwachstrends (1972/73)	81
9	Mitgliederfluktuation in Skandinavien	83
10	Das Vermögen der DGB-Gewerkschaften und des DGB (1970)	95
11	Anteil der Dachverbände an den Einkünften der Einzelgewerkschaften	96
12	Schwankungen des Gewerkschaftsbeitrags in Prozent vom Lohn in Italien (1945-74)	97
13	Die Finanzen der DGB-Gewerkschaften	100
14	Zahlenverhältnis Funktionäre - Mitglieder	101
15	Unterschiede des Verhältnisses von Funktionären und Mitgliedern in britischen Einzelgewerkschaften	102
16	Motivation für gewerkschaftlichen Aktivismus in Frankreich	103
17	Programmpunkte des DGB in der Perzeption der Mitglieder	119
18	Sozialwahlen in der BRD (Sozialversicherung 1974)	135
19	Einnahmen und Ausgaben des TUC (1963/1973)	156
20	Wandel der Streikhäufigkeit in ausgewählten Ländern	167
21	Entwicklung von Streikhäufigkeit und Nominallohnerhöhungen in ausgewählten Ländern	169
22	Labourabgeordnete, die von Gewerkschaften unterstützt wurden	219
23	Gewerkschaftlich organisierte Bundestagsabgeordnete	222
24	Bruttoverdienste und Lebenshaltungskosten (Anstieg 1976 gegenüber dem Vorjahr in Prozenten)	245
25	Orientierungsdaten und Lohnerhöhungen in der BRD	250
26	Erfolge solidarischer Lohnpolitik in Dänemark	267
27	Tarifliche Vermögenspolitik in der BRD	274